

Von: Gerhard Olinczuk / [bündnis GRAL](mailto:ziel@buendnisgral.de) <ziel@buendnisgral.de>

Gesendet: Freitag, 27.10.2023, 18:00 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; service@mz-web.de; sekretariat@dbk.de; kontakt@zeit.de; parteivorstand@die-linke.de; info@gruene.de; info@daserste.de; info@zdf.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; pressestelle@cdu.de;

Der Ewige spricht

Und bin ich die Stimme des Universums

Ich habe hier noch etwas für Euch

Hört mir gut zu

Benjamin Netanjahu hat der Welt erklärt, dass seine Regierung, also er mit einbeschlossen, erst nach dem Krieg, gemachte Fehler ergründen will!

Teilt ihm bitte Folgendes von mir mit:

Jene Fehler, diese Benjamin Netanjahu erst nach dem Krieg ergründen will, diese haben den Krieg herbeigeführt, haben sozusagen Netanjahu in den Krieg hineingetrieben, haben ihn fürwahr benutzt, also sich seiner bedient! Daher werden diese Fehler den Krieg nicht beenden, sondern diesen irren Wahnsinn immerfort in, mit und durch Netanjahu fortführen.

Tatsächlich müsste Netanjahu augenblicklich stehenbleiben und hinschauen, wo die Fehler sitzen, und ihn vor sich hertreiben!

Doch Netanjahu angehört jener Kategorie Psychopathen, dieser alsdann, wenn er alles Platt gemacht hat, der Welt kundtut: "**Schaut her, ich habe alles richtig gemacht!**" Von irgendwelchen Fehlern, ist alsdann keine Rede mehr!

In Netanjahu nistet, brütet und wütet jene mehrtausendjährige Despotie des Judentums.

Er ist mehr als nur Geisteskrank!

Und mein Wort steht zeitlos im Staub Geschrieben, und gilt ewig

Gerhard olinczuk treustedt
27.10.2023